



## Bachelorstudium Informatik

Informationen zur Zulassung und zur  
Studieneingangs- und Orientierungsphase

Stand der Information: 19.12.2011

Dieses Informationsblatt wird laufend durch  
weitere Angaben ergänzt (Prüfungstermine,  
Anmeldefristen, Kontaktdaten, etc.).

Weitere Informationen zum Inhalt des  
Studiums finden Sie auf der Website des  
StudienServiceCenters.

<http://informatik.univie.ac.at/BAInformatik>

## Herzlich willkommen an der Universität Wien!

Wir freuen uns, dass Sie sich für eines unserer rund 180 Studien interessieren!

Wenn Sie an der 1365 gegründeten Universität Wien studieren, sind Sie eine/r von ca. 88.000 StudentInnen an der ältesten Universität im deutschen Sprachraum. 6.700 WissenschaftlerInnen ermöglichen Studierenden der Universität Wien die wissenschaftliche Berufsvorbildung an der größten Lehr- und Forschungseinrichtung Österreichs bzw. einer der größten Universitäten Mitteleuropas.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie alles Wissenswerte zum Studienbeginn im **Bachelorstudium Informatik** und zur **Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)**.

## Informatik - Studienziel und Qualifikationsprofil

Digitale Informations- und Kommunikations-technologien durchdringen in zunehmendem Maße Wirtschaft und Industrie, Medien, Naturwissenschaften, Medizin und das Gesundheitswesen. Diese rasante Entwicklung hat in den letzten Jahren zu einem enormen Bedarf an universitär gut ausgebildeten IT-Fachkräften geführt. Unternehmen verlangen von zukünftigen ArbeitnehmerInnen – neben einer grundlegenden formalen Ausbildung – einerseits ein hohes fachspezifisches Wissen im direkten Anwendungsgebiet, andererseits aber auch integrative Problemlösungsfähigkeit bei interdisziplinären Aufgaben. Diesen Anforderungen wird durch ein neues, modernes und attraktives Studienprogramm an der Fakultät für Informatik Rechnung getragen. Dieses berücksichtigt insbesondere die Wechselwirkungen der Informatik mit speziellen Anwendungsfeldern.

AbsolventInnen sind in der Lage, Prinzipien, Methoden, Vorgehensmodelle, Werkzeuge und Systeme der Informatik zur Lösung praxisrelevanter Probleme anzuwenden. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse über die Implementierung und Validierung komplexer informatischer Systeme zur Information, Kommunikation und Steuerung und können diese in verschiedenen Anwendungsbereichen einsetzen bzw. deren Einsatz leiten. Sie sind geschult Algorithmen zu realisieren und bezüglich ihrer Eigenschaften einzuschätzen und zu bewerten. Sie können im Team komplexe Softwaresysteme entwickeln, sie kennen die Anforderungen beim Arbeiten in Gruppen sowie die Fähigkeit zu verantwortlichem und verantwortungsbewusstem Handeln im Beruf.

# 1. Information, Erstanmeldung und Zulassung zum Studium

Informationen zur  
Zulassungs- und Nachfrist:  
[http://studentpoint.univie.ac.at/  
wichtige-fristen/](http://studentpoint.univie.ac.at/wichtige-fristen/)

Bei Fragen zur Voranmeldung und zur  
Zulassung wenden Sie sich bitte an:

**student  
POINT**

Student Point  
Universität Wien  
Dr. Karl-Lueger-Ring 1,  
Hof IV, Stiege 6,  
1010 Wien

[studentpoint@univie.ac.at](mailto:studentpoint@univie.ac.at)  
<http://studentpoint.univie.ac.at>

T+ +43-1-4277-106 00

Informieren Sie sich über das Studienangebot der Universität Wien bei Student Point, der Informationsstelle für Studierende.

<http://studentpoint.univie.ac.at/studienangebot>

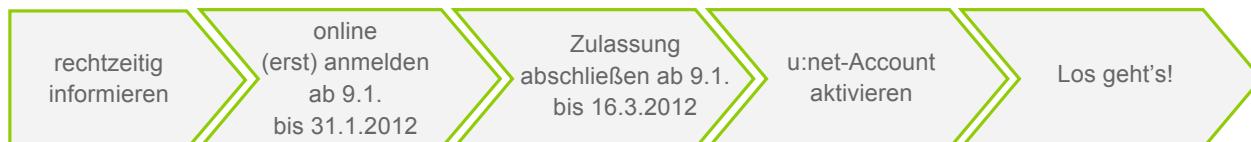
Wenn Sie sich für ein Studium entschieden haben, erledigen Sie die folgenden Schritte:

Wenn Sie noch nie an der Universität Wien studiert haben, dann...	Wenn Sie bereits an der Universität Wien studiert haben <b>oder</b> studieren und ein weiteres Studium beginnen wollen, dann...
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. melden Sie sich zwischen 9. und 31. Jänner 2012 online an <a href="https://erstanmeldung.univie.ac.at">https://erstanmeldung.univie.ac.at</a></li> <li>2. informieren Sie sich auf der Website von Student Point über die Unterlagen, die Sie bei der Zulassung brauchen <a href="http://studentpoint.univie.ac.at/zulassung">http://studentpoint.univie.ac.at/zulassung</a></li> <li>3. kommen Sie ab 9. Jänner bis 16. März 2012 persönlich ins Referat Studienzulassung, Hauptgebäude der Universität Wien (1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1)</li> <li>4. aktivieren Sie Ihren u:net-Account <a href="https://www.univie.ac.at/ZID/UNET-aktivierung/">https://www.univie.ac.at/ZID/UNET-aktivierung/</a></li> <li>5. melden Sie sich für die Lehrveranstaltungen der STEOP im UNIVISonline an <a href="https://univis.univie.ac.at">https://univis.univie.ac.at</a></li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. melden Sie sich im UNIVISonline mit Ihren persönlichen Daten (Matrikelnummer, u:net Passwort) zwischen 9. und 31. Jänner 2012 unter "Anmeldung zum Studium" online an <a href="https://univis.univie.ac.at">https://univis.univie.ac.at</a></li> <li>2. informieren Sie sich auf der Website von Student Point über die Unterlagen, die Sie bei der Zulassung brauchen <a href="http://studentpoint.univie.ac.at/zulassung">http://studentpoint.univie.ac.at/zulassung</a></li> <li>3. kommen Sie ab 9. Jänner bis 16. März 2012 persönlich ins Referat Studienzulassung, Hauptgebäude der Universität Wien (1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1)</li> <li>4. melden Sie sich für Lehrveranstaltungen der STEOP im UNIVISonline an <a href="https://univis.univie.ac.at">https://univis.univie.ac.at</a></li> </ol>

Das Sommersemester 2012 beginnt am 1. März!

Ohne (Erst-) Anmeldung ist keine Zulassung möglich. Ohne Zulassung können Sie sich nicht zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen anmelden! Erst wenn diese Schritte erledigt sind, können Sie mit dem Studium beginnen.

## Die Schritte im Überblick:



## 2. Ihre AnsprechpartnerInnen bei Fragen zum Studium Informatik

Nach der Erstanmeldung bis 31. Jänner 2012, der Zulassung zum Studium und der Aktivierung des u:net-Accounts steht dem Studium nichts mehr im Wege.

Während des Studiums ist das Team der Studienprogrammleitung Informatik Ihr zentraler Ansprechpartner in allen organisatorischen und rechtlichen Fragen. Die MitarbeiterInnen der StudienServiceCenter Informatik stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wenn Sie Fragen zum Studium, zum Studienablauf oder zur Planung des Semesters haben, wenden Sie sich bitte an:

### **StudienServiceCenter Informatik**

Universität Wien  
Dr. Karl-Lueger-Ring 1  
1010 Wien

[ssc.informatik@univie.ac.at](mailto:ssc.informatik@univie.ac.at)  
<http://informatik.univie.ac.at/StudienServiceCenter>

T+ 43- 1-4277-391 01

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00-12.00, Do 14.00-17.30  
Ferienöffnungszeiten: : Di - Do 9.00-12.00

### **So finden Sie uns**

Beim Haupteingang des Hauptgebäudes der Universität Wien hinein, die Aula durchqueren und dann links die Stiege 1 bis zum Halbstock hinauf, an der Franz-Josef-Statue vorbei und links durch die erste Tür. Die zweite Tür auf der rechten Seite ist das SSC Informatik.

## 2.1 Studienvertretung

Studienvertretung Informatik

Universität Wien  
Dr. Karl-Lueger-Ring 1

Hof 5 neben Hörsaal 24  
1010 Wien

[bagru@diebin.at](mailto:bagru@diebin.at)  
<http://www.diebin.at>

## 3. Der Ablauf des ersten Semesters

### 3.1 Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)

Ab dem Wintersemester 2011/12 enthalten Bachelor-, Lehramts- und Diplomstudien im ersten Semester eine Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP). Die STEOP ermöglicht einen Einblick in das Studium und klärt über Studieninhalte und Anforderungen auf.

#### Prüfungen der STEOP

- Die Prüfungen der STEOP sollten Sie im ersten Semester absolvieren.
- Erst wenn Sie alle Prüfungen der STEOP positiv bestanden haben, können Sie weitere Lehrveranstaltungen und Prüfungen des Studiums Informatik absolvieren.
- Die Prüfungen der STEOP dürfen Sie einmal wiederholen.
- Alle Prüfungstermine werden so angesetzt, dass Sie nach erfolgreichem Abschluss der STEOP im nächsten Semester weiterstudieren können (siehe Punkt 3.1.2 Module der STEOP).

#### 3.1.1 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen der STEOP

Um an den Lehrveranstaltungen und Prüfungen der STEOP teilnehmen zu können, müssen Sie sich zuerst im PISWI dafür anmelden. Eine Anmeldung ist nur innerhalb der Anmeldefrist möglich. Für die Nutzung des PISWI Anmeldesystems muss Ihr u:net-Account aktiviert sein!

Aktivierung des u:net-Accounts  
<https://www.univie.ac.at/ZID/unet-aktivierung>

Anmeldesystem & -fristen  
<http://informatik.univie.ac.at/Anmeldung>

#### 3.1.2 Module der STEOP

Das Bachelorstudium Informatik besteht aus **Modulen**, die sich aus mehreren Lehrveranstaltungen und Prüfungen zusammensetzen. Diese haben einen **ECTS-Wert**, der den durchschnittlichen Zeitaufwand für die erfolgreiche Absolvierung ausdrückt (1 ECTS-Punkt = 25 Stunden). In dieser Zeit ist neben der Dauer der Lehrveranstaltung auch die Zeit für das kontinuierliche Mitlernen und die Prüfungsvorbereitung einberechnet.

Die STEOP Informatik besteht aus folgenden Modulen:

- Einführung in das Studium der Informatik 6 ECTS (STEOP 1)
- Programmierung 6 ECTS (STEOP 2)
- Technische Grundlagen und Systemsoftware 6 ECTS (STEOP 3)

Im Rahmen der STEOP sind 18 ECTS-Punkte zu absolvieren und 6 Prüfungen abzulegen.

## Modul Einführung in das Studium der Informatik (6 ECTS-Punkte)

Teilnahmevoraussetzung

keine

Modulziele

Sie erhalten einen Überblick über die Anwendungsgebiete der Informatik, Fragestellungen der interdisziplinären Informatik und erwerben grundlegende Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens in der Informatik und den Anwendungsbereichen der Informatik.

Einführung in die Bioinformatik: Die Bioinformatik ist eine Wissenschaft, die Modelle, Techniken und Methoden der Informatik in spezifischen Fachgebieten der Biologie, wie Genetik, Molekularbiologie, Pharmazie, etc. anwendet. Sie erlangen die Befähigung in enger Zusammenarbeit mit Biologen, Genetikern und anderen Spezialisten aus den Lebenswissenschaften Aufgabenstellungen zur Simulation und Berechnung biologischer Experimente und Daten durchzuführen.

Einführung in die Medieninformatik: Sie erlangen zusätzlich zur grundlegenden Informatikausbildung eine Ausbildung im gewählten Anwendungsfeld Medien- und Kommunikationswissenschaften, sodass Sie in interdisziplinären Teams an interessanten und aktuellen Fragestellungen der Medieninformatik mitarbeiten können. Das Ausprägungsfach Medieninformatik umfasst Lehrveranstaltungen aus den Anwendungsfeldern wie z.B. Medienpädagogik und Kommunikationswissenschaften sowie LV zu jenen Technologien und Methoden die nötig sind, um Problemstellungen aus diesen Einsatzbereichen zu bearbeiten und entsprechende Lösungen zu entwickeln.

Einführung in die Medizinische Informatik: Sie erlangen die Fähigkeit, in den vielfältigen Bereichen der Medizin und des Gesundheitswesens in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit ÄrztInnen und Verantwortlichen des Gesundheitswesens Projekte erfolgreich auszugestalten und durchzuführen. Dazu erwerben sie neben ihrer Informatik-Kompetenz Wissen über medizinische und klinische Bedürfnisse, Fragestellungen und Prozeduren, sowie Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Verarbeitung medizinischer Daten, Bilder und Informationen und zur Unterstützung medizinischer Abläufe.

Methoden des Scientific Computing: In allen Naturwissenschaften spielt heute die Informatik in der Forschung und Entwicklung eine zentrale Rolle. Dies umfasst die Berechnung von theoretischen Modellen, die Analyse von Daten aus Experimenten, und die Durchführung von Computerexperimenten und Simulationen. Das Bachelorstudium in der Ausprägung Scientific Computing soll Sie dazu qualifizieren in interdisziplinären Forschungsteams bei der Lösung solcher Fragestellungen mitzuarbeiten.

<p>Modulstruktur</p> <p>An- und Abmeldung über  <a href="http://informatik.univie.ac.at/Anmeldung">http://informatik.univie.ac.at/Anmeldung</a></p>	<p>Für das Modul ‚Einführung in das Studium der Informatik‘ (6 ECTS) werden folgende Lehrveranstaltungen angeboten:</p> <p><b>Einführung in die Anwendungsgebiete der Informatik (OL, 1 SSt. / 1 ECTS)</b></p> <p><b>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (UE, 1 SSt. / 2 ECTS )</b></p> <p>Ausprägungsfachspezifisch:</p> <p style="padding-left: 40px;"><b>Einführung in die Bioinformatik (VO, 2 SSt. / 3 ECTS )</b></p> <p style="padding-left: 40px;"><b>Einführung in die Medieninformatik (VO, 2 SSt. / 3 ECTS )</b></p> <p style="padding-left: 40px;"><b>Einführung in die Medizinische Informatik (VO, 2 SSt. / 3 ECTS )</b></p> <p style="padding-left: 40px;"><b>Einführung in Scientific Computing (VO, 2 SSt. / 3 ECTS )</b></p> <p>Absolvierung nach Interesse. Noch <b>nicht</b> die finale Festlegung des Ausprägungsfaches.</p> <p>An- und Abmeldefristen : <a href="http://informatik.univie.ac.at/Anmeldung">http://informatik.univie.ac.at/Anmeldung</a></p>
---	---

Leistungsnachweis	Kombinierte Modulprüfung (6 ECTS)
-------------------	-----------------------------------

1. Absolvieren der OL und der UE (3 ECTS)
2. Schriftliche Prüfung (3 ECTS)

## Modul Programmierung (6 ECTS-Punkte)

Teilnahmevoraussetzung	Keine
------------------------	-------

Modulziele	Ihnen werden Programmierkenntnisse anhand einer prozeduralen und objektorientierten Programmiersprache (C++) vermittelt. Sie sind befähigt einfache algorithmische Aufgabenstellungen zu lösen und programmiertechnisch umzusetzen.
------------	---

<p>Modulstruktur</p> <p>An- und Abmeldung über  <a href="http://informatik.univie.ac.at/Anmeldung">http://informatik.univie.ac.at/Anmeldung</a></p>	<p>Für das Modul ‚Programmierung‘ (6 ECTS) wird die folgende Lehrveranstaltung angeboten:</p> <p><b>Einführung in die Programmierung (PR, 4SSt./6 ECTS)</b></p> <p>An- und Abmeldefrist: <a href="http://informatik.univie.ac.at/Anmeldung">http://informatik.univie.ac.at/Anmeldung</a></p>
---	--

Leistungsnachweis	Absolvieren der Lehrveranstaltung (6 ECTS)
-------------------	--

## Modul Technische Grundlagen und Systemsoftware (6 ECTS-Punkte)

Teilnahmevoraussetzung Keine

---

Modulziele Ziel ist, dass Sie den Aufbau und die Funktionsweise von Rechnern und Betriebssystemen kennen und verstehen. Inhalte sind insbesondere Rechnerarchitekturen (Aufbau von Rechnern, Performance, Pipelining, Caching, Virtual Memory, I/O) und Grundlagen von Betriebssystemen (Prozessverwaltung und -synchronisation, Scheduling, Speicherverwaltung, Dateisysteme, Device-Driver). Praktisch werden die wichtigsten Funktionen von Unix und Windows geübt.

---

Modulstruktur Für das Modul ‚Technische Grundlagen und Systemsoftware‘ (6 ECTS) werden die folgenden Lehrveranstaltungen angeboten:

An- und Abmeldung über <http://informatik.univie.ac.at/Anmeldung>

**Technische Grundlagen und Systemsoftware (VO, 3St. / 4 ECTS)**

**Technische Grundlagen und Systemsoftware (UE, 1St. / 2 ECTS)**

An- und Abmeldefristen: <http://informatik.univie.ac.at/Anmeldung>

---

Leistungsnachweis Kombinierte Modulprüfung (6 ECTS)

1. Absolvieren der UE (2 ECTS)
2. Schriftliche Prüfung (4 ECTS)

## 3.2 Weitere Prüfungen im ersten Semester

Mathematische Basistechniken  
Vorlesung und Übung  
6 ECTS

An- und Abmeldung über  
<http://informatik.univie.ac.at/Anmeldung>

Das Modul vermittelt die Grundbegriffe in den Bereichen Mengen, Logik und Algebra. Weiters werden die Grundlagen der linearen Algebra und Geometrie sowie deren Anwendungen wie etwa in Grafik und Graphentheorie vermittelt. Sie erwerben Kompetenzen in der Analyse von informatischen Fragestellungen mittels Logikkalkülen und Algebra und lernen Algorithmen aus der Linearen Algebra zu verstehen und mit Hilfe entsprechender Softwarewerkzeugen anzuwenden.

---

Sozialkompetenz und Projektmanagement  
Bestehend aus zwei Vorlesungsübungen:  
„Informatik und Gesellschaft“  
und „Projektmanagement“

An- und Abmeldung über  
<http://informatik.univie.ac.at/Anmeldung>

Dieses Modul vermittelt ein Verständnis für die gesellschaftlichen Voraussetzungen und potentiellen Folgen der Informatik vor dem Hintergrund sozial- und geisteswissenschaftlicher Theorien und führt in die Methoden und Techniken des Projektmanagements ein. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse von Methoden und Techniken, Einflussfaktoren und Erfolgskriterien der Projektabwicklung nach Standards von einer technischen, organisatorischen und zwischenmenschlichen Perspektive. Sie erstellen Projektpläne, wenden einfache Projektmanagementwerkzeuge an, führen eine Risikoanalyse durch, nehmen Aufgaben und Verantwortungen in einem Projektteam wahr und reflektieren den Projektverlauf.

## 4. Nach der Studieneingangs- und Orientierungsphase

### Nach positivem Abschluss der STEOP

Wenn Sie alle Prüfungen der STEOP positiv absolviert haben, können Sie ab dem Folgesemester weitere Lehrveranstaltungen des Curriculums besuchen und absolvieren.

### Nach unvollständigem Abschluss der STEOP

Wenn Sie nicht alle Prüfungen der STEOP beim ersten Antritt positiv absolviert haben, können Sie negativ beurteilte Prüfungen noch einmal wieder holen. Die Prüfungstermine finden Sie unter Punkt 3.2.1 bei dem jeweiligen Modul.

### Nach negativem Abschluss der STEOP

Sie haben die Möglichkeit Prüfungen einmal zu wiederholen. Sollte bei einer oder mehreren Prüfungen der STEOP auch der zweite Prüfungsantritt negativ sein, verlieren Sie automatisch die Zulassung für das Studium Informatik. Sie haben dann die Möglichkeit das Studium Informatik an einer anderen österreichischen Universität zu studieren oder können sich, wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, für ein anderes Studium an der Universität Wien zulassen.

Informationen zu den Zulassungsfristen

<http://studentpoint.univie.ac.at/wichtige-fristen>

UNIVISonline

<https://univis.univie.ac.at>

Informationen zur Einzahlung

<http://studentpoint.univie.ac.at/einzahlung>

## 4.1 Meldung der Fortsetzung

Als StudentIn einer Universität müssen Sie jedes Semester innerhalb der Zulassungsfrist den Studien-/ÖH-Beitrag (inkl. Versicherung) einzahlen. Den zu zahlenden Betrag und die Zahlungsmöglichkeiten finden Sie im UNIVISonline unter "*Studien-/ÖH-Beitrag*".

Erst mit der Einzahlung melden Sie die Fortsetzung Ihres Studiums für das nächste Semester und sind auch im folgenden Semester StudentIn der Universität Wien!

## 4.2 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen des zweiten Semesters

Informationen zur Nutzung des Anmeldesystems, Eingabehilfen und Fristen  
<http://informatik.univie.ac.at/Anmeldung>

## 4.3 Aufbau des Studiums

## Aufbau des Studiums und vorgeschlagener Pfad durch das Studium

Der folgende Vorschlag ist eine unverbindliche Empfehlung, wie Sie das Studium in der Mindeststudiendauer absolvieren können. Er zeigt Ihnen auch, welche Prüfungen in einer bestimmten Reihenfolge absolviert werden müssen, um Verzögerungen im Studium zu vermeiden.

### Aufbau des Studiums Bioinformatik

Semester/ Module	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Semester	Einführung in das Studium der Informatik  <b>STEOP 1</b>	Programmierung  <b>STEOP 2</b>	Technische Grundlagen und Systemsoftware  <b>STEOP 3</b>	Mathematische Basistechniken	Sozialkompetenz und Projektmanagement
2. Semester	Algorithmen und Datenstrukturen	Netzwerktechnologien	Theoretische Informatik	Grundlagen der Mathematik und Analysis	Grundlagen der Modellierung
3. Semester	Datenbanksysteme	Software Engineering	Grundlagen der Bioinformatik	Biochemie und Genetik	Angewandte Bioinformatik
4. Semester	Softwarearchitekturen	Datenanalyse und Statistik	Human-Computer-Interaction und Psychologie	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Bioinformatik  Biochemie und Genetik	Praktikum aus Bioinformatik
5. Semester	Kompetenzerweiterung Informatik	Optimierung und Simulation	Computational Life-Sciences	Biologie	Erweiterte Grundlagen der Bioinformatik
6. Semester	Freifächer	Praktikum Bioinformatik mit Bachelorarbeit			Numerische Mathematik des Scientific Computing

Legende:

STEOP	Studieneingangs- und Orientierungsphase		Pflichtmodulgruppe Strukturwissenschaften
	Pflichtmodulgruppe Informationstechnologie		Pflichtmodule Kompetenzerweiterung
	Pflichtmodulgruppe Allgemeine Grundlagen		Pflichtmodule Bioinformatik und Biologie

## Aufbau des Studiums Medieninformatik

Semester/ Module	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Semester	Einführung in das Studium der Informatik  <b>STEOP 1</b>	Programmierung  <b>STEOP 2</b>	Technische Grundlagen und Systemsoftware  <b>STEOP 3</b>	Mathematische Basistechniken	Sozialkompetenz und Projektmanagement
2. Semester	Algorithmen und Datenstrukturen	Netzwerktechnologien	Theoretische Informatik	Grundlagen der Mathematik und Analysis	Grundlagen der Modellierung
3. Semester	Datenbanksysteme	Software Engineering	Optimierung und Simulation	Netzwerktechnologie für Multimedia Anwendungen	Einführung in Kommunikationswissenschaften
4. Semester	Human-Computer-Interaction und Psychologie	Softwarearchitekturen	Datenanalyse und Statistik	Informationssystemtechnologie für Multimedia Anwendungen	Medienkunde
5. Semester	Kompetenz-erweiterung Informatik	Vertiefung Medieninformatik	Praktikum Anwendungsentwicklung	Kommunikations-, Medienpsychologie und Multimedia Journalismus	Ausgewählte Kapitel Anwendungsfach Medieninformatik Kommunikations-Medienpsychologie und Multimedia Journalismus
6. Semester	Freifächer	Praktikum Medieninformatik mit Bachelorarbeit			Ausgewählte Kapitel Anwendungsfach Medieninformatik

Legende:

STEOP	Studieneingangs- und Orientierungsphase		Pflichtmodulgruppe Strukturwissenschaften
	Pflichtmodulgruppe Informationstechnologie		Pflichtmodule Kompetenzerweiterung
	Pflichtmodulgruppe Allgemeine Grundlagen		Pflichtmodule Medieninformatik und Medien- und Kommunikationswissenschaft

## Aufbau des Studiums Medizininformatik

Semester/ Module	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Semester	Einführung in das Studium der Informatik  <b>STEOP 1</b>	Program- mierung  <b>STEOP 2</b>	Technische Grundlagen und System- software  <b>STEOP 3</b>	Mathema- tische Basis- techniken	Sozialkom- petenz und Projektma- nagement
2. Semester	Algorithmen und Daten- strukturen	Netzwerk- technologien	Theoretische Informatik	Grundlagen der Mathematik und Analysis	Grundlagen der Modellierung
3. Semester	Datenbank- systeme	Software Engineering	Optimierung und Simulation	Medizinische Grundlagen	Medizinische Sprache und Medizinische Praxis
4. Semester	Human- Computer- Interaction und Psychologie	Software- architekturen	Datenanalyse und Statistik	Medizinische Grundlagen  Medizinische Informations- systeme	Medizinische Informations- systeme
5. Semester	Kompetenz- erweiterung Informatik	Bio- und Neuro- informatik	Klinische Informatik	Public Health Informatics	Grundlagen der Signal- verarbeitung
6. Semester	Freifächer	Praktikum Medizininformatik mit Bachelorarbeit			Imaging Informatics

Legende:

STEOP	Studieneingangs- und Orientierungsphase		Pflichtmodulgruppe Strukturwissenschaften
	Pflichtmodulgruppe Informationstechnologie		Pflichtmodule Kompetenzerweiterung
	Pflichtmodulgruppe Allgemeine Grundlagen		Pflichtmodulgruppe Medizininformatik und Medizin

## Aufbau des Studiums Scientific Computing

Semester/ Module	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Semester	Einführung in das Studium der Informatik  <b>STEOP 1</b>	Program- mierung  <b>STEOP 2</b>	Technische Grundlagen und System- software  <b>STEOP 3</b>	<b>Mathema- tische Basis- techniken</b>	Sozialkom- petenz und Projektma- nagement
2. Semester	Algorithmen und Daten- strukturen	Netzwerk- technologien	Theoretische Informatik	<b>Grundlagen der Mathematik und Analysis</b>	Grundlagen der Modellierung
3. Semester	Datenbank- systeme	Software Engineering	<b>Optimierung und Simulation</b>	Einführung in Scientific Computing	Methoden der Mathematisch en Modellierung
4. Semester	<b>Human- Computer- Interaction und Psychologie</b>	Software- architekturen	<b>Datenanalyse und Statistik</b>	Scientific Data Management	Numerische Mathematik des Scientific Computing
5. Semester	<b>Kompetenz- erweiterung Informatik</b>	Freifächer	Scientific Programming	Vertiefung Interdis- ziplinäre Informatik	Anwendungs- fach Scientific Computing
6. Semester	<b>Praktikum Scientific Computing mit Bachelorarbeit</b>			Software Tools and Libraries	Visualisierung

Legende:

STEOP	Studieneingangs- und Orientierungsphase		Pflichtmodulgruppe Strukturwissenschaften
	Pflichtmodulgruppe Informationstechnologie		Pflichtmodule Kompetenzerweiterung
	Pflichtmodulgruppe Allgemeine Grundlagen		Pflichtmodulgruppe Scientific Computing und Formal- und Naturwissenschaften

**Impressum:**  
Universität Wien, 2011

StudienServiceCenter

Fakultät für Informatik  
Universität Wien  
Dr.-Karl-Lueger-Ring 1  
A-1010 Wien

[ssc.informatik@univie.ac.at](mailto:ssc.informatik@univie.ac.at)

T +43-1-4277-391 01

F +43-1-4277-9 391